

Freitag, 8. Januar 2016

## 330.229 Kosten- und Leistungsrechnung

DI Astrid Bös

DI Christian Fischer-Pauzenberger

### Präsenzübung 10

Matrikelnummer	
Vorname	
Nachname	

#### Aufgabe 1

Am Anfang einer Periode werden in einem Unternehmen der variable Plan-Gemeinkostensatz 0,31 EUR/Stück sowie der fixe Plan-Gemeinkostensatz 0,49 EUR/Stück der Fertigungskostenstelle aus historischen Werten kalkuliert. Die fixen Plankosten der Fertigungskostenstelle betragen EUR 82 550. Für die Planungsperiode wird mit Produktion (und Absatz) von 174 000 Stück gerechnet. Berechnen Sie die geplanten Kosten.

Am Ende der Periode werden variable Istkosten von 53 780 EUR und fixe Istkosten von 82 550 EUR bei einer tatsächlichen Auslastung von 170 200 Stück erfasst. Berechnen Sie die Sollkosten und die Verbrauchsabweichung.

Berechnen Sie die risikonormierte Verbrauchsabweichung und den p-Wert, wenn von einer Volatilität der Einheitskosten von 0,01 ausgegangen wird.

Interpretieren Sie die Ergebnisse.

$$K^{Plan}(X^{Plan}) = 0,31 \cdot 174\,000 + 82\,500 = \mathbf{136\,490\text{€}}$$

$$K^{Soll} = K^{Plan}(X^{Ist}) = 0,31 \cdot 170\,200 + 82\,500 = \mathbf{135\,312\text{€}}$$

$$VA = K_v^{Ist} - K_v^{Soll} = 53\,780 - 0,31 \cdot 170\,200 = \mathbf{1\,018\text{€}}$$

$$va = \frac{VA}{X^{Ist}} \approx 0,006 \Rightarrow va^{RN} = \frac{va}{StdAbw[k]} \approx \mathbf{0,598} \Rightarrow \text{p-Wert} = \mathbf{72,57\%}$$

Ein p-Wert kleiner als 90% weist hier keine statistische Signifikanz auf, wodurch die Verbrauchsabweichung nicht weiter untersucht werden muss.

## Aufgabe 2

Erklären Sie mit eigenen Worten die Begriffe Sollkosten und verrechnete Kosten.

## Aufgabe 3

Verwenden Sie die Angabe aus Aufgabe 1 um für das Unternehmen die Beschäftigungs- und Gesamtabweichung zu berechnen.

Interpretieren Sie die Ergebnisse.

$$K^{verr}(X^{Ist}) = (0,31 + 0,49) \cdot 170\,200 = 136\,160\text{€}$$

$$BA = K_{\square}^{Soll} - K_{\square}^{verr} = 135\,312 - 136\,160 = -848\text{€}$$

$$GA = K_{\square}^{Ist} - K_{\square}^{verr} = VA + BA = 170\text{€}$$

Die negative Beschäftigungsabweichung weist darauf hin, dass die aliquot verrechneten Fixkosten (verrechnete Kosten) höher sind als die Ist-Fixkosten, welche als gleich zu den Ist-Fixkosten aus dem Vorjahr angenommen wurden. Dies impliziert, dass die Fixkosten bei der nächsten Planung angepasst werden sollten.